



Mazda 6 (ab 2013)

schöner Dauerläufer

Der Mazda 6 der dritten Generation ist wohl ein durchaus gefällig gestaltetes Auto. Das Auto der Mittelklasse ist seit 2013 auf dem Markt und wurde über mehrere Facelifts optisch und technisch frisch gehalten. Ein Dauerläufer ist er in zweierlei Hinsicht. Einerseits wurde das Auto ungewöhnlich lange hergestellt, zum anderen gilt er als technisch weitgehend robust und macht als Gebrauchtwagen in der Regel eine gute Figur. Im ADAC Autotest bekam der Japaner durchweg gute Noten. Gelobt wurden dabei das gute Raumangebot, das ausgewogene Fahrwerk und die hochwertigen Materialien im Innenraum. Dank des großen Tanks und niedrigen Verbrauchs sind bei den Dieselmotoren Reichweiten von weit über 1000 km kein Problem. In Verbindung mit dem ausgewogenen Fahrwerk bietet sich der 6er somit als Langstreckengleiter an. Als erfreulich erweist sich im Alltag die intuitive Bedienung. Dank eines Dreh-Drück-Steller und logischer Menüstrukturen findet sich jeder schnell zurecht. Auch die umfangreiche Sicherheitsausstattung spricht für den eleganten Japaner.

Empfehlung: Der Mazda 6 ist mit verschiedenen Benzin- und Dieselmotoren zu haben. Es gibt einen 2,0 l großen Saugbenziner mit 145 oder 165 PS (2.0 SKYACTIV-G). Der Motor verrichtet seine Arbeit unter hoher Laufkultur und dreht gleichmäßig durchs Drehzahlband. Gerade die schwächere Variante sorgt aber lediglich für akzeptable Fahrleistungen. Deutlich kräftiger ist der 2.5 SKYACTIV-G mit über 190 PS. Dank mehr Hubraum generiert dieser Vierzylinder mehr Drehmoment, was sich im Alltag positiv bemerkbar macht. Deutlich durchzugsstärker als die Benziner zeigen sich dagegen die verschiedenen Diesel 2.2 SKYACTIV-D. Bereits die Basisversion mit 150 PS sorgt für kräftigen Durchzug bei sehr günstigem Verbrauch und gleichzeitig guter Laufkultur. Die beiden stärkeren Varianten mit 175 und 184 PS sind nochmals potenter und damit souveräner. Die Diesel gibt es sogar mit Allradantrieb, was gerade im Zugbetrieb und in bergigen Gegenden Vorteile bringt. Außerdem steht eine komfortabel schaltende Sechsgangautomatik zur Verfügung.

- ⊕ umfangreiche Komfortausstattung, viele Assistenten möglich, gutes Platzangebot, sicheres und angemessen komfortables Fahrwerk, knackige Schaltgetriebe, kräftige Bremsanlage, sehr sparsame Dieselmotoren
- ⊖ schlechte Sicht nach draußen, hintere Kopfstützen zu niedrig, Saugbenziner mit wenig Durchzugskraft

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	19,7	19,0	15,0	9,9	7,2	5,1	3,8	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	12,0	10,1	7,9	6,5	4,7	3,1	2,2	1,3
	17,8	16,5	14,3	13,3	10,8	8,2	6,4	5,0
	23,5	22,8	20,7	20,0	16,9	13,2	10,7	8,7
	29,3	29,2	27,1	26,8	23,0	18,3	14,9	12,4
	>29,3	>29,2	>27,1	>26,8	>23,0	>18,3	>14,9	>12,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannennstatistik kommt der Mazda 6 auf etwa durchschnittliche Werte. Teilweise sind die Werte etwas besser als der Durchschnitt. Ein ähnliches Bild zeigt sich im TÜV-Report. Die Mängelquote liegt zumeist in etwa im Mittelfeld. Bekannte Problemstellen sind verschlissene Stoßdämpfer und gebrochene Achsfedern. Außerdem verschleißern die Bremscheiben vergleichsweise schnell.
Häufige Bauteilfehler	Antriebsriemen (2013-2014)
Rückrufe	<p>5/2013: (Typ:GJ) alle Motortypen, Benziner nur in der Ausstattung Sports-Line: Wegen eines Fertigungsfehlers kann es im Gleichstrom-Spannungswandler zu einem Kurzschluss kommen. Im ungünstigen Fall kann dies dann auch zu Rauchbildung und in Folge Brandschaden führen. Die Händler tauschen den Spannungswandler gegen eine modifizierte Version aus. Die Rückrufaktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.583</p> <p>1/2015: Mit Sky-G Ottomotor mit i-Eloop Bremsenergie-Rückgewinnung: Die Kraftstoffpumpe kann wegen eines fehlerhaften Signals des Steuergerätes während der Fahrt abschalten. Der Motor geht dann während der Fahrt plötzlich aus. Laut Hersteller tritt dieser Effekt nur bei vorher aktivierter Motor-Start-Stopp-Funktion (i-Stop) auf. Die Händler spielen ein neues Software-Update auf das Motorsteuergerät. Der Rückruf ist im Oktober 2014 angelaufen, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 772 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>9/2016: Durch einen korrosionsbedingten Bruch der Endkappen der Gasdruckdämpfer könnte die Heckklappe betroffener Fahrzeuge herunterfallen und Personen verletzen. Der Hersteller ruft die Fahrzeuge daher zu einem Austausch in die Werkstatt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 211.973 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2017: Nur Dieselmotoren: 1) Das Anzugsmoment der Injektorbefestigung ist zu niedrig und führt zu innermotorischen Undichtigkeiten und zum Austritt von Verbrennungsgasen im ölbeaufschlagten Bereich des Motors. Hierdurch können Ablagerungen im Motoröl entstehen, die sich am Ölansaugsieb ablagern. Dies kann zu unzureichender Motorschmierung und damit zu Schäden führen. Als Abhilfe wird das Anzugsmoment korrigiert und der Öldruck des Motors überprüft. Bei Motoren mit unzureichendem Öldruck wird das Ölansaugsieb gereinigt und der Motor gespült. 2) Spannungsspitzen oder Kurzschlüsse im Injektorregelkreis können den Ausfall einer Sicherung und evtl. des Motorsteuergerätes verursachen. Dadurch können einzelne Zylinder ausfallen oder es kann zu einem Absterben des Motors kommen. Abhilfe schafft hier ein</p>

Softwareupdate. Die Aktionen sind für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 61.061 (auch andere Modelle betroffen)

6/2017: Aufgrund einer ungenügenden Dichtleistung der Bremskolbenmanschette kann Wasser in den Bremssattel eindringen. Hierdurch kann es zu Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit der Feststellbremse kommen. Abhilfe schafft ein Austausch der Bremssättel. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Der gleiche Rückruf existiert außerhalb Europas auch für den Mazda 3. Dauer in der Werkstatt: 1,1 Stunden.

7/2017: Aufgrund einer ungenügenden Dichtleistung der Bremskolbenmanschette kann Wasser in den Bremssattel eindringen. Hierdurch kann es zu Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit der Feststellbremse kommen. Abhilfe schafft der Austausch der Bremssättel. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. In anderen Teilen der Welt ist auch der Mazda 3 vom Rückruf betroffen, in Europa jedoch nicht. Dauer in der Werkstatt: 1,1 Stunden.

4/2018: 1) Aufgrund eines unzureichenden Anzugsmoments der Injektorbefestigung kann es zu Undichtigkeiten und somit zum Austritt von Verbrennungsgasen kommen. Dadurch können Ölkohleablagerungen entstehen, die sich im Ölsieb ablagern und zu Öldruckabfällen führen können. 2) Aufgrund ungeeigneter Maßnahmen gegen Störsignale von den Injektoren kann es durch Spannungsspitzen zu Kurzschlüssen im Injektorschaltkreis kommen. Dies führt zum Ausfall einer Sicherung und evtl. auch des Motorsteuergeräts (PCM). Abhilfe für das erste Problem schafft eine Prüfung des Anzugsmoment der Injektoren, das zweite Problem wird durch ein Softwareupdate behoben. Die Aktion startete im Mai 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 61.061 (auch andere Modelle betroffen)

10/2018: An der Unterdruckpumpe kann es aufgrund einer unzureichenden Verschleißfestigkeit dazu kommen, dass deren Leistung nachlässt. Dadurch kann es zu einem Abfall der Bremsleistung kommen. Es besteht die Möglichkeit, dass es zu schädlichen Spannungsspitzen kommen kann. Zudem besteht die Möglichkeit, dass das Anzugsmoment der Montagemuttern der Injektoren nicht korrekt ist. Dadurch können Verbrennungsgase in den Motorölkreislauf gelangen. Als Abhilfemaßnahme wird die Unterdruckpumpe ausgetauscht und die Motorsteuerung auf den letzten Stand der Produktion aktualisiert. Falls notwendig wird der Motor auf Verbrennungsgasaustritt an den Injektordichtungen überprüft. Reparaturumfang abhängig von Prüfergebnis. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,1 – 5,0 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 18.082 (auch andere Modelle betroffen)

11/2018: Mit 2,2-Liter SKYACTIV-D Dieselmotor (SH): Aufgrund einer fehlerhaft programmierten Steuerungssoftware kann es dazu kommen, dass sich Ruß im Bereich der Einlassschließklappe des Motors ablagert und dafür sorgt, dass diese nicht wie vorgesehen operiert. Der Motor könnte in diesem Fall ausgehen. Als Abhilfemaßnahmen wird die Ansteuerungssoftware (Einlassschließklappe) überprüft und die Software aktualisiert. Werden bei der Prüfung Fehler an der Einlassschließklappe festgestellt oder die Motorwarnleuchte leuchtet nach der Neuprogrammierung, wird die Einlassschließklappe durch ein neues Bauteil ersetzt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2013 Einführung der zweiten Generation des Mazda 6 als viertürige Stufenhecklimousine und fünftürige Kombilimousine mit sechs Motorvarianten: 2.0 SKYACTIV-G 145 (107 kW/145 PS), 2.0 SKYACTIV-G 165 (121 kW/165 PS), 2.0 SKYACTIV-G 165 i-ELOOP (121 kW/165 PS), 2.0 SKYACTIV-G 192 i-ELOOP (141 kW/192 PS), 2.2 SKYACTIV-D 150 i-ELOOP (110 kW/150 PS) und 2.2 SKYACTIV-D 175 i-ELOOP (129 kW/175 PS), Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5 (NEFZ), Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ); City-Notbremsassistent, Kollisionswarner, Fernlichtassistent, Spurhalte- und Totwinkelassistent mit Querverkehrswarner hinten serienmäßig bei höheren Ausstattungsvarianten

02/2015	Modellpflege und Facelift; Allradantrieb für Dieselmotor 2.2 SKYACTIV-D 175 i-ELOOP (129 kW/175 PS) optional erhältlich (nur Kombilimousine); alle Ottomotoren erfüllen nun ebenfalls Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ)
07/2018	Modellpflege und Facelift; modifiziertes Motorenangebot: 2.0 SKYACTIV-G 145 (107 kW/145 PS), 2.0 SKYACTIV-G 165 (121 kW/165 PS), 2.0 SKYACTIV-G 194 (143 kW/194 PS), 2.2 SKYACTIV-D 150 (110 kW/150 PS) und 2.2 SKYACTIV-D 184 i-ELOOP (135 kW/184 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP); LED-Scheinwerfer, City-Notbremsassistent, Kollisionswarner, Abstandsregelung, Spurhalte- und Totwinkelassistent mit Querverkehrswarner hinten serienmäßig
04/2019	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)
02/2021	alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-ISC-FCM (WLTP); Dieselmotoren eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4865/1840/1450	4800/1840/1480
Breite mit Spiegeln [mm]	2090	2090
Kofferraumvolumen [l]	489	522
Dachlast [kg]	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	G 145	G 165	G 192 Aut.	G 194 Aut.	D 150	D 175	D 184	D 184 Aut.
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1998	4/1998	4/2488	4/2488	4/2191	4/2191	4/2191	4/2191
Leistung [kW/PS]	107/145	121/165	141/192	143/194	110/150	129/175	135/184	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	213/4000	213/4000	256/3250	258/4000	380/1800	420/2000	445/2000	445/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,9	9,3	7,8	8,1	10,0	7,9	8,5	9,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	208	216	223	223	211	223	227	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,7 l S (WLTP)	6,8 l S (WLTP)	6,3 l S (NEFZ)	7,4 l S (WLTP)	5,1 l D (WLTP)	4,5 l D (NEFZ)	5,3 l D (WLTP)	5,9 l D (WLTP)
CO ₂ [g/km]	152 g/km	154 g/km	148 g/km	167 g/km	137 g/km	119 g/km	140 g/km	152 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse		E	C			A		
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1500/680	1500/680	1500/680	1500/680	1600/730	1600/730	1600/730	1600/730
Tankinhalt [l]	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/23/24	18/23/24	15/21/24	15/21/24	19/21/24	16/21/24	16/21/24	16/21/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	154	171	156	218	293	257	299	323
Schadstoffklasse	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	G 145	G 165	G 192 Aut.	G 194 Aut.	D 150	D 175	D 184	D 184 Aut,
Wartung 1	210	210	210	210	250	250	250	250
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	320	320	320	320	340	340	340	340
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24
Wartung 3	270	270	270	270	360	360	360	360
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 4	320	320	320	320	370	370	370	370
bei km/Monate	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	510	510	510	510	510	510	510	510
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	460	460	460	460	460	460	460
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	0	0
Kupplung	1030	1030	-	-	1100	1100	1100	-
Generator	530	530	790	790	1070	1070	1070	1070
Anlasser	450	450	450	450	620	620	620	620

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	G 145	G 165	G 192 Aut.	G 194 Aut.	D 150	D 175	D 184	D 184 Aut,
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	126	128	116	121	132	125	128	130
Betriebskosten (Kraftstoff)	173	175	164	189	142	123	147	161
Werkstatt-/Reifenkosten	88	89	97	91	99	108	109	109
Gesamtkosten pro Monat	388	392	377	401	374	355	384	400
Gesamtkosten pro km [Cent]	31,0	31,4	30,1	32,1	29,9	28,4	30,7	32,0

Garantien

Der 6er hat eine Hersteller-Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km. Zudem gibt Mazda drei Jahre Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Mazda 6 ab 2013 zeigt zwar leichte Schwächen beim Frontalcrash und beim Fußgängerschutz, er erreicht aber eine gute 5 Sterne Gesamtwertung. Er besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer an den Vordersitzen. Serie sind auch Gurtwarner an allen Sitzplätzen, ESP sowie ein Geschwindigkeitsbegrenzer für die Einhaltung von Tempolimits. Einige Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis. Die Kindersitzmontage ist auf den Außensitzen weitgehend problemlos, Isofix gibt es aber nur auf den hinteren Außensitzen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.